

## Frühjahrstour 2023 – Lissendorf in der Eifel

Die diesjährige Frühjahrstour führte uns in die Eifel.

Wir waren 12 Motorradfahrer, zwei davon mit Sozia.

Es ist schon einige Jahre her, dass wir mit einer solch großen Gruppe unterwegs waren. Vom Fahren her vielleicht etwas anstrengender aber vom Gemeinschaftsgefühl einfach toll! Schön, dass so viele mitfahren konnten.

Unsere Unterkunft war das [„Landhotel Möschelberg“](#) in Lissendorf. Wir fuhren über Fronleichnam und hatten dadurch vier Fahrtage zum Genießen.

### 1. Tag – Anreise BOR - Lissendorf



Wir trafen uns am 8. Juni um 9:00 Uhr auf dem Holzplatz zu einem Kaffee vor dem Start. Wie geplant ging es über meist leere und ruhige Bundes- und Landstraßen Richtung Ziel. Regelmäßige Pausen für Erholung und Versorgung gab es natürlich auch.



Der spektakulärste Stopp war wohl am [„Aussichtspunkt Jackerath“](#) am Tagebau Garzweiler. Es ist schon erstaunlich, welche Erdmassen dort bewegt werden.



Beim Tankstopp in Euskirchen wurde entschieden, auf die geplante Pause im nahegelegenen Eiscafé zu verzichten und stattdessen direkt zur Unterkunft zu fahren. Es wurde immer wärmer und die Sonne brannte vom wolkenlosen Himmel. Also lieber schnell weiter.

Beim Hotel wartete schon die erste Runde Lederbier & Co. auf uns. Nachdem der erste Durst gestillt war, wurde nach und nach abgerödelt und die Zimmer wurden bezogen. Das Abendessen war sehr gut und danach saßen wir noch lange in fröhlicher Runde draußen zusammen. Wir genossen unsere Getränke, redeten viel „Benzin“ und es wurde auch viel gelacht. Der Anreisetag ging recht spät zu Ende.





## 2. Tag – Rundtour Richtung Westen nach Luxemburg

Die Temperaturen am Morgen waren schon über 20 °C und es sollte ein weiterer sonniger und wolkenloser Tag werden. Die erste geplante Pause war am [Europadenkmal](#) im Dreiländereck Deutschland-Belgien-Luxemburg. Diesen Punkt erreichten wir in zwei Gruppen nacheinander, auf dem Marktplatz von [Clervaux](#) waren wir wieder komplett. Nach ausgiebigem Pausensnack und einer kurzen Besichtigung des Schlosses ging es wald- und kurvenreich zum [Aussichtspunkt](#) auf das Schloss Vianden.



Wegen des sommerlichen Wetters wurde hier beschlossen, die geplanten [Eis-](#) und [Tankpausen](#) in Deutschland zu streichen und stattdessen gleich hier in Vianden zu tanken und dann einen kurzen Rückweg zum Hotel zu nehmen. Richtig so, es war einfach zu heiß und die Sonne meinte es etwas zu gut.

Auch heute schmeckten uns Lederbier, Abendessen und die Getränke.

Wir konnten den Abend draußen bei bestem Wetter in gesprächiger und fröhlicher Runde genießen.

### 3. Tag - Rundtour Richtung Osten zur Mosel

Heute sind die Morgentemperaturen schon über 22 °C! Wieder soll es ein sonniger und wolkenloser Tag werden.



Die erste Pause war am „Moselimbiss Pommern“ geplant. Leider war dort „Heute Ruhetag“. Fachkräftemangel lässt grüßen? Stattdessen pausierten wir in einem Café-Restaurant am Ortsende von Karden ein paar Kilometer weiter. Die Getränke kamen schnell aber das recht gut schmeckende Essen dauerte gefühlt ewig. Dadurch waren wir hier statt der  $\frac{3}{4}$  Stunde über 2 Stunden.



Also ist eher „Kürzen“ angesagt. Der Ausflug zum Aussichtspunkt auf die Mosel wird aufgrund von Sperrungen gestrichen, der weitere Weg zur geplanten Eisdiele halbiert. Aber Eis-Pause muss heute sein!

In Polch bei der [Gelateria Fabio](#) fanden wir etwas versteckt sehr leckeres Eis.



Aufgrund der Wärme sparten wir uns den Stopp am [Parkplatz Brünchen](#) an der Nordschleife des Nürburgrings. Auch der geplante Tankstopp bei BFT in Nohn fiel wegen „Automatentankstelle“ aus. Bei nur zwei Zapfsäulen hätten wir ewig zum Tanken gebraucht. Also zurück zum Hotel, Lederbier und heute „nur“ eine leckere Gulaschsuppe zum Abendessen - wir haben ja noch etwas vor.

Am Fronleichnamswochenende findet in Lissendorf die „Eifel Bike Week“ statt.

Die wollen wir uns nicht ganz entgehen lassen und zumindest am Samstagabend das „Rock om Berg“ besuchen. Unser Wirt hat uns Buspassagen auf den Berg besorgt und so werden wir 19:30 Uhr in zwei Gruppen bequem auf den Berg kutschiert. Oben läuft gerade der Sound-Check. Es hört sich vielversprechend an. Rund um den Berg kann man Zelten oder auch mit dem Wohnwagen oder Camper parken. Es gibt Toiletten und Duschen, Getränkeversorgung und auch verschiedenes zum Essen. Es ist sehr gut organisiert und eine bunte Mischung von Menschen im Alter zwischen wenigen Monaten bis zum Methusalem ist dort friedlich und fröhlich versammelt. Vielleicht ist dies ein Ausflugstipp, wenn die Frühjahrstour wieder über Fronleichnam ist. ;-)

Als gegen 21:00 Uhr die Band beginnt, steigt die Stimmung. Sie spielen Rockklassiker von AC/DC bis ZZ Top, durchweg sehr gute handgemachte Musik. Da wir ja am Sonntag wieder nach Hause müssen, ist für alle gegen Mitternacht Feierabend. Es war ein schöner Abschlussabend auf dem Berg.



#### 4. Tag – Heimreise Lissendorf - BOR

Der letzte Tag, die letzte Tour, ab nach Hause. Noch einmal gut frühstücken, packen und Motorräder beladen. 10:00 Uhr ist wieder Abfahrt.



Die Streckenführung ähnelt der Hinfahrt. Die erste Pause nach rund 75 km führt uns an eine Tankstelle in Düren. Das wurde auch langsam Zeit, die Spiritvorräte gingen zur Neige. Kurze Absprache: wir kürzen aufgrund der Hitze etwas ein und suchen uns unterwegs eine Eisdiele zum Pausieren. Diese fanden wir in Linnich bei [„BerSha`s Eismanufaktur“](#). Es gab sehr leckeres Eis und auch der Kaffee war Spitze.



Als nächster Stopp stand noch die [HEM-Tankstelle in Geldern](#) auf dem Plan. Hier beschlossen wir, den direkten Weg nach Borken zu nehmen. Auf dem Holzplatz haben wir uns voneinander verabschiedet.

So schnell geht ein schönes Wochenende vorbei und es sind 1.000 gemeinsame Kilometer mehr auf unseren Tachos.

Es hat mir sehr viel Freude gemacht, die Tour zu planen und mit euch zu fahren. Alles lief gut, alle sind wieder gesund und munter zu Hause angekommen und sicher freuen sich schon viele auf die nächste Tour.

Ein paar mehr Bilder und Videos sind separat auf der Homepage zu finden.